

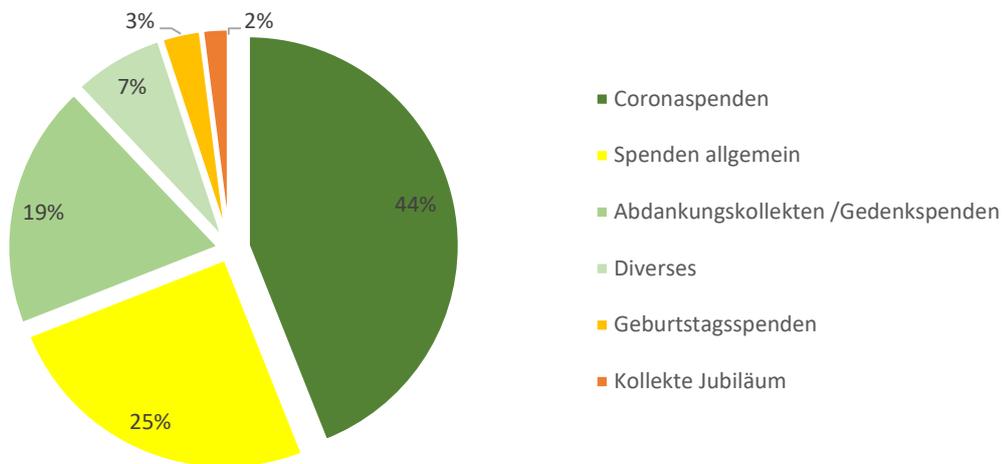


## Jahresbericht 2021

### VERSTECKTE ARMUT ALLSCHWIL UND SCHÖNENBUCH

Seit nunmehr 30 Jahren unterstützt die ökumenische Arbeitsgruppe «Versteckte Armut Allschwil und Schönenbuch» (VAAS) Menschen in Notsituationen. Dass dies möglich ist, verdanken wir unseren Spenderinnen und Spendern. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem einmal mehr deutlich wurde, wie wertvoll die Unterstützung ist, welche durch unsere Arbeitsgruppe dank dieser Grosszügigkeit geleistet werden kann.

### Einnahmen der VAAS 2021: CHF 134'284.77



Wir danken den vielen Spendenden, die mit grösseren und kleineren Beträgen helfen. Unser Dank geht wiederum an zwei Stiftungen und eine Bank, die uns jeweils grössere Summen zugunsten von Betroffenen der Coronakrise überwiesen haben. Wie in vergangenen Jahren erfreut uns auch dieses Jahr, dass wir anlässlich von Abdankungen, Bestattungen und Geburtstagsfeiern mit Spenden berücksichtigt wurden.

Trotz der Corona bedingten Einschränkungen konnten wir im Oktober unser 30-jähriges Jubiläum feiern, dessen Kollekte vollumfänglich an unsere Arbeitsgruppe ging. Vielen Dank an dieser Stelle an die drei Kirchgemeinden, die uns für die Gestaltung des gelungenen Jubiläumsfests unterstützten.

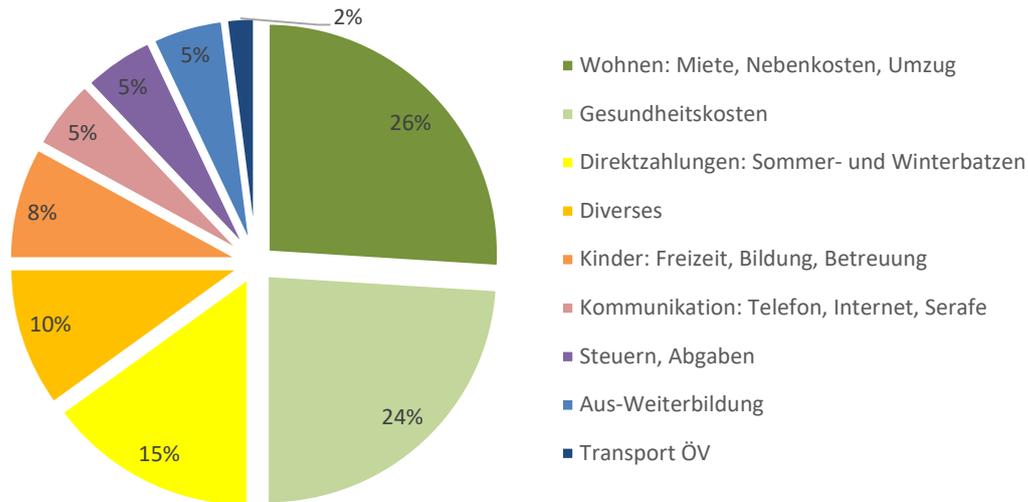
### Wir bedanken uns herzlich

- ♥ bei allen Spendenden
- ♥ bei der anonymen Spenderfamilie der Weihnachtstaschen
- ♥ beim Spenderehepaar, das einer Gruppe von 29 Personen einen Tagesausflug in die Berge ermöglichte
- ♥ bei Firmen, die uns anstelle von Kundengeschenken eine Spende widmeten
- ♥ bei Personen und Organisationen, die anlässlich von Festen oder Jubiläen eine Sammlung zu unseren Gunsten veranstalteten.

Als Festtagsgeschenk konnten wir wiederum 26 Familien und Einzelpersonen mit Weihnachtstaschen voller Lebensmitteln überraschen und ein Spender ermöglichte uns in Notsituationen mit Einkaufsgutscheinen eine angespannte Lage zu entschärfen. Der Tagesausflug auf das Niederhorn mit 29 Personen war in diesem Jahr ein besonderer Tag, der von den teilnehmenden Personen sehr geschätzt wurde.

In unseren monatlich stattfindenden Sitzungen besprechen wir als Arbeitsgruppe die Gesuche, welche bei Pfarrerin Elke Hofheinz, bei Eveline Beroud, Sozialarbeiterin der katholischen Kirche, oder bei einem Mitglied der Arbeitsgruppe eintreffen. Die Klientinnen und Klienten werden von der Sozialhilfe, von anderen Beratungsstellen oder von Privatpersonen an uns verwiesen. Mit den Spenden konnten wir 2021 über 120 Personen resp. Familien helfen, eine schwierige Notlage zu überbrücken.

## Ausgaben der VAAS 2021: CHF 132'003.33



Erneut erlebten wir bedingt durch die Coronakrise ein Ausnahmejahr. Die im 2020 aufgetretenen Folgen der Kurzarbeit und Stellenverluste setzten sich fort. Das mangelnde Angebot an einfachen Arbeitsplätzen zum Beispiel im Detailhandel oder bei temporären Jobs trifft oft Menschen mit geringer Berufsbildung, schlechten Sprachkenntnissen und knappem Budget. In vielen Fällen begleiten wir Personen in Not auf einem schweren Wegstück und bieten auch menschliche Unterstützung an.

Die Ausgaben für das Wohnen und die Gesundheitskosten machen einen grossen Teil der finanziellen Unterstützung aus. Da die VAAS in der Regel kein Bargeld auszahlt, sind die Sommer- und Weihnachtsbatzen eine sehr geschätzte Hilfe, die den Betroffenen eine selbstbestimmte Verwendung erlaubt. Weiterhin legen wir grossen Wert auf das Ermöglichen von Betreuung, Nachhilfe und Freizeitaktivitäten der Kinder und fördern damit eine erfolgreiche Integration und einen guten Einstieg in die Schule, resp. in die Berufswelt. Auch ältere Menschen mit knapper Rente wenden sich an uns und werden von uns unterstützt.

So konnten wir in enger Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten und anderen Organisationen in vielen Fällen Erleichterung verschaffen. Dank den erfreulichen Einnahmen bleibt ein kleiner Überschuss trotz der wiederum gestiegenen Ausgaben:

Den Einnahmen von	CHF 134'284.77	(2020: 106'564.85) standen
Ausgaben von	CHF 132'003.33	(2020: 122'545.80) gegenüber.

Die VAAS bedankt sich im Namen aller unterstützten Personen ganz herzlich für die Spenden im vergangenen Jahr. Die Auswirkungen der Corona-Krise scheinen geringer zu werden. Doch unsere Welt kommt nicht zur Ruhe: die Flüchtlingskrise infolge des Kriegs in der Ukraine wird uns im Jahr 2022 herausfordern und die Verteuerung der Lebenskosten, die ebenfalls eine Folge des Kriegs ist und sich jetzt schon bemerkbar macht, wird gerade die Menschen an der Armutsgrenze belasten. Darum sind wir sehr dankbar, wenn wir weiterhin auf tatkräftige Solidarität zählen können.

Die Mitarbeitenden der VAAS sind äusserst engagiert und bestrebt, die bedürftigen Menschen und Familien unkompliziert, sorgfältig und unseren Kriterien entsprechend zu betreuen. Mehr über uns, die Kriterien der Vergabung oder aktuelle Anlässe finden Sie auf unserer Homepage <https://versteckte-armut.ch>

### Im Namen der Arbeitsgruppe im April 2022

Monika Holzer Gadola und Madeleine Forrer

**Elke Hofheinz, Pfarrerin**  
Reformierte Kirche  
Parkallee 59  
4123 Allschwil  
T 061 302 50 63

**Eveline Beroud, Sozialarbeiterin**  
Röm.-kath. Seelsorgezentrum  
Baslerstrasse 49  
4123 Allschwil  
T 061 485 16 06

**Spendenkonto**  
Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch  
Kennwort: Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch  
IBAN: CH85 8080 8001 4560 6664 1